

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach.

Die löbliche Generalversammlung vom 12. Jänner d. J. hat den gefertigten Ausschuss mit der Liquidation der Krainischen Escompte-Gesellschaft betraut. Auf Grund der vorgenommenen Wahl wurde vom hohen k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach die Protokollirung der Liquidationsfirma laut Bescheid vom 15. Jänner, Z. 336/124, bewilliget und eingetragen. Nach Erfüllung dieser Form war es die erste Aufgabe, den Stand der Gesellschaft einer eingehenden Prüfung zu unterziehen, zu welchem Zwecke eine Rohbilanz pr. 17. Jänner d. J. ausgefertigt und daraufhin eine umständliche Revision aller Activa und Passiva am selben Tage vorgenommen wurde.

Nach Ordnung des vorhandenen Materials und theilweiser Aenderung der früheren Buchungen schritt man zum Entwurfe einer provisorischen Geschäftsordnung, nach welcher in möglichst einfacher, aber den complicierten und verantwortungsvollen Verhältnissen angemessener Weise der einzuhaltende Geschäftsgang normiert wurde.

Der Ausschuss war und ist bestrebt, die Verbindlichkeiten aller Art zu ordnen, Klarheit in die theilweise complicierten Verhältnisse zu bringen und soweit möglich mit Nachsicht für die Schuldner, aber auch mit dem entsprechenden Ernste, wo erforderlich, die Ausstände einzubringen, und glaubt am besten und im Sinne seiner P. T. Mandanten durch Veröffentlichung der nachstehenden Rohbilanz **pro Ende Jänner d. J.** zu handeln, der, insoweit nöthig, immer einige erläuternde Worte beigefügt sind.

Activa.

Bilanz - Conto

Passiva.

Januar 1885.

	fl.	kr.		fl.	kr.
1.) Conto für laufende Rechnung Von diesem Conto wurden Forderungen an jene Personen und Firmen ausgeschieden, die notorisch zahlungsunfähig sind oder die Ansprüche der Gesellschaft bestreiten; enthalten sind aber noch zwei Ausstände fl. 383,64 und fl. 157,30, über die Klage geführt wird. Die Uebertragung dieser Beträge auf Conto dubioso ist angeordnet.	152 340	18	1.) Actien-Capital-Conto	150 000	—
2.) Conto dubioso der Actionäre bestehend aus den Forderungen: fl. 309 391,15 bei Aug. Tschinkel Söhne u. Brüder Tschinkel, » 4 317,40 bei August Tschinkel jun. in Pressburg, » 27 800,— bei Franz Fortuna in Laibach, die voll angenommen sind, nachdem ein Masstab für deren richtige Bewertung momentan fehlt. Die Forderung bei Aug. Tschinkel Söhne ist intabuliert. Mit F. Fortuna sind Ausgleichsverhandlungen im Zuge.	341 508	55	2.) Actien-Zinsen-Conto	75	—
3.) Effecten-Conto Bildet den Wert der eigenen Effecten zum Course vom 31. Dezember 1884, darunter befinden sich 100 St. Steyrermühl-Actien à fl. 109½ und fl. 25 200 I. Albrechtsbahn-Prioritäten à fl. 98, somit bei diesem Activum kein Verlust, sondern eher ein kleiner Ueberschuss zu erwarten steht.	49 804	24	3.) Sicherstellungsfond-Conto der Creditinhaber	21 532	50
4.) Rimessen-Conto A Wechsel im Portefeuille unter Haftung des Credit-Vereines.	170 232	94	4.) Sicherstellungsfond-Zinsen-Conto der Creditinhaber Anerlaufene und unbehobene Zinsen obiger Einlagen.	2 944	27
5.) Rimessen-Conto B Wechsel, die im Portefeuille für Rechnung der Actionäre erliegen. Ein Appoint von fl. 15 000 wird vom Acceptanten, weil angeblich ihm nicht verrechnet, reclamiert. In dieser Angelegenheit wird die gerichtliche Entscheidung, die im Zuge ist, abgewartet.	120 064	14	5.) Conto für laufende Rechnung	63 596	13
6.) Conto dubioso der Credit-Inhaber In die Haftung des Credit-Vereines gehörig.	6 482	10	6.) Rimessen-Zinsen-Conto A Vorgetragene und eingegangene Zinsen auf Wechsel für Rechnung der Creditinhaber.	2 006	42
7.) Spesen-Conto Enthält die Kosten für Expensarien, Druck und Insertionen, Porti, Stempel, Kanzlei-Erfordernisse und Expensen-Vorschüsse.	608	19	7.) Rimessen-Zinsen-Conto B Dergleichen der Actionäre.	2 906	89
8.) Miete-Conto Repräsentiert den vorausbezahlten Mietzins bis Ende März 1885. Behufs Einschränkung der Localitäten auf das Nothwendigste und Abgabe des bestehenden Vertrages sind Unterhandlungen eingeleitet.	275	—	8.) Reservefond-Conto der Creditinhaber	2 663	—
9.) Gehalte-Conto Bezahlte Gehalte pro Jänner und Februar d. J. Eine Einschränkung wird sich dadurch ergeben, dass zwei Beamte der Anstalt ihre normierte Kündigung bereits gegeben haben, die Ende März d. J. abläuft.	1 143	31	9.) Giro-Conto	687 411	51
10.) Steuern-Conto Bezahlte Steuern.	21	87	10.) Zinsen-Conto für den bedeckten Credit Vorgetragene und eingegangene Zinsen für verpfändete Effecten.	347	32
11.) Zinsen-Conto für laufende Rechnung Resultat der Abrechnung einiger auswärtiger Conto-Corrente.	7	75			
12.) Provisions-Conto Desgleichen.	7	61			
13.) Conto für bedeckten Credit Vorschüsse auf Wertpapiere. Voraussichtlich kein Verlust zu besorgen.	41 104	—			
14.) Conto sospeso der defraudierten Effecten Wurden defraudierte Effecten, welche bei der Oesterr.-Ung. Bank verpfändet waren, und zwar: fl. 1000,— 5% ungar. Hypothekenbank-Pfandbriefe, » 1000,— 5% Wiener Anlehen vom Jahre 1871, » 600,— Silber-Rente, rückgelöst. Die Effecten hat der Liquidations-Ausschuss in Verwahrung genommen.	1 734	21			
15.) Spesen-Conto der Aug. Tschinkel Söhne Bisher anerlaufene Kosten in Angelegenheit d. Firmen Tschinkel.	550	—			
16.) Krainische Sparcasse Büchel der Krainischen Sparcasse.	30 000	—			
17.) Cassa-Conto Vorhandene Barschaft.	8 282	33			
18.) Gewinn- und Verlust-Conto Bisher fixierter Verlust.	9 316	62			
	933 483	04		933 483	04

Unerwähnt möge nicht bleiben, dass nicht der kleinste Theil der Thätigkeit des Liquidationsausschusses der Austragung der bestehenden Giroverbindlichkeiten der Krainischen Escompte-Gesellschaft gewidmet war.

Bekanntlich hat diese schon seit den ersten Krisengerüchten über die Firma Tschinkel, in viel grösserem Masse aber später bei dem Andrang der Gläubiger sich die Gelder durch Begebung des Wechselportefeuilles verschaffen müssen.

Ansprüche an die zu liquidierende Gesellschaft aus diesen früheren Transactionen hintanzuhalten, bleibt eine der Hauptaufgaben. Werden diese Verbindlichkeiten, was in der zweiten Hälfte März der Fall sein wird, anstandslos abgelaufen sein, wozu berechnete Hoffnungen vorhanden ist, so wird die Vertheilung der bishin aus den verschiedenen Activen realisierten Barbeträge in gleichmässiger Weise an alle Gläubiger erfolgen.

Laibach am 11. Februar 1885.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Mayer m. p. Josef Luckmann m. p. Vaso Petričić m. p. Jos. Krisper m. p. Jos. Kordin m. p.
Josef Kuschar m. p. F. M. Schmitt m. p. Johann Janesch jun. m. p. M. Treun m. p.

